

IN DIESEM KAPITEL

Windows 11 kennenlernen

Die neuen Funktionen von Windows 11 unter die Lupe nehmen

Was fehlt in Windows 11?

Passt Ihre Rechnerkonfiguration zu Windows 11?

Welche Variante von Windows 11 passt zu Ihnen?

Kapitel 1

Was genau ist Windows 11?

Auf die eine oder andere Weise haben Sie wahrscheinlich schon von Windows gehört: die Symbole, Fenster und Mauszeiger, die Sie begrüßen, wenn Sie Ihren Computer einschalten. Die meisten neuen Computer werden bereits mit einem vorinstallierten Windows angeboten – und so werden Sie von Windows gleich fröhlich begrüßt, wenn Sie den Computer zum ersten Mal einschalten.

Dieses Kapitel soll Ihnen näherbringen, warum Sie Windows brauchen, und es stellt Ihnen Microsofts neueste Windows-Version vor, Windows 11. Es zeigt auf, wodurch sich Windows 11 von den früheren Windows-Versionen unterscheidet und warum sich Windows 11 laufend verändert.

Was ist Windows und warum benutzen Sie es?

Windows, das von der Firma Microsoft entwickelt und vertrieben wird, ist eigentlich kein Programm – etwas, womit man Seminararbeiten schreiben oder womit man verärgerte E-Mails an Versandhändler schicken kann. Nein, Windows kann man getrost als *Betriebssystem* bezeichnen. Denn Windows steuert und beeinflusst, wie Sie mit Ihrem Computer arbeiten. Es existiert sage und schreibe seit dem Jahr 1985 und seine neueste Version heißt Windows 11 (siehe Abbildung 1.1).

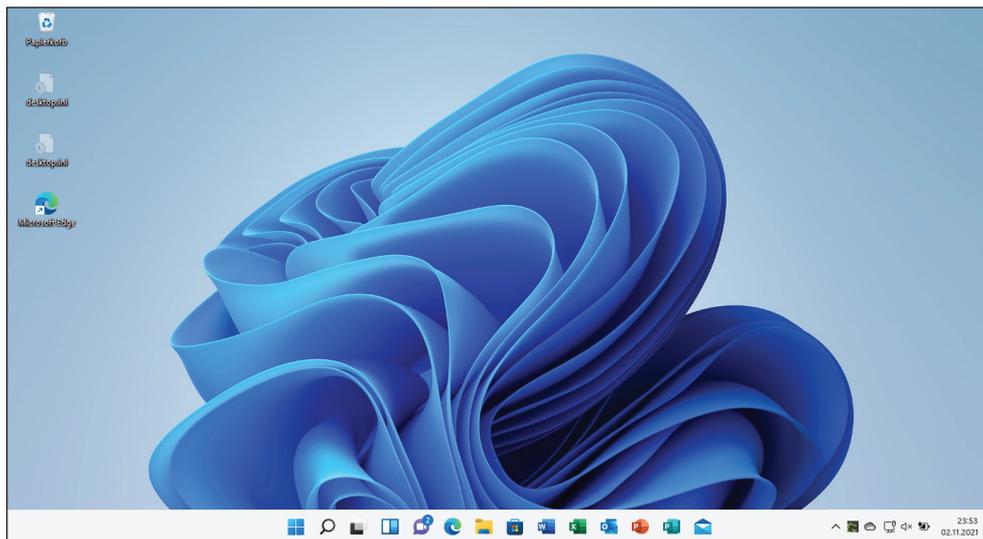


Abbildung 1.1: Windows 11 sieht mehr oder weniger so aus.

Windows bezieht seinen Namen von all den netten kleinen Fenstern, die es auf Ihrem Bildschirm anordnet, denn *Windows* ist der englische Begriff für »Fenster« in der Mehrzahl. Jedes Fenster zeigt bestimmte Informationen an, zum Beispiel ein Bild oder ein Programm, das gerade abläuft. Sie können mehrere Fenster gleichzeitig auf dem Bildschirm geöffnet lassen und von Fenster zu Fenster springen, um verschiedene Programme zu besuchen. Sie können auch ein Fenster so vergrößern, dass es den ganzen Bildschirm ausfüllt.

Wenn Sie den Computer starten, macht sich Windows auf dem Bildschirm breit und überwacht alle laufenden Programme. Wenn alles gut funktioniert, bekommen Sie von Windows gar nicht viel mit, sondern sind einfach nur in Ihre Arbeit vertieft. Wenn es schlecht läuft, werden Sie sich sicherlich ob der einen oder anderen unverständlichen Fehlermeldung die Haare raufen.

Windows ist also dazu da, Ihren Computer zu steuern und Ihre Programme in Schach zu halten. Aber daneben bietet Windows auch eine ganze Reihe kostenloser Programme an – in Windows 11 heißen sie *Apps*, was so viel wie »Application« bedeutet, was wiederum in der Übersetzung »Anwendung« oder »Programm« heißt. »App« klingt cool, also verwenden Sie diesen Begriff, wo immer es geht. Sie können mit diesen Miniprogrammen, äh mit diesen Apps, die unterschiedlichsten Dinge bewerkstelligen: Briefe schreiben und drucken, das Internet durchsuchen, Musik abspielen, Ihren Freunden schlecht beleuchtete Fotos der letzten Mahlzeit schicken und vieles mehr.

Und warum benutzen Sie Windows? Wie die meisten anderen Menschen haben Sie wahrscheinlich gar keine andere Wahl. Auf nach November 2021 gekauften neuen Rechnern – egal ob PC, Notebook oder Tablet – ist oft Windows 11 drauf. Ein paar Menschen fliehen vor Windows, indem sie Apple-Computer kaufen (das sind diese gut aussehenden, aber nicht gerade preiswerten Computer). Die Wahrscheinlichkeit ist aber sehr hoch, dass Sie, Ihre Nachbarn, Ihre Vorgesetzten, Ihre Kinder in der Schule und Millionen Menschen auf der ganzen Welt mit Windows arbeiten.

- ✓ Windows 11 und seine Apps können nahezu überall laufen: auf PCs, Notebooks, Tablets oder Spielekonsolen. Und da kommt sicher noch mehr dazu. Es gibt deshalb in Windows 11 so viele große Schaltflächen, damit man sie auf dem Touchscreen besser mit den Fingern treffen kann. Mit Windows 11 können auch Smartphone-*Apps* ausgeführt werden.
- ✓ Und alle zu verwirren, hat Microsoft nie eine Version 9 von Windows auf den Markt gebracht, sondern ist einfach von Windows 8.1 zu Windows 10 gesprungen.
- ✓ Um die Verwirrung perfekt zu machen, hatte Microsoft versprochen, dass Windows 10 die letzte Windows-Version überhaupt sein würde. Sechs Jahre später begann die Entwicklung von Windows 11!



Jahrelang öffnete sich das Startmenü links am Bildschirm. Windows 11 platziert das Startmenü wie auch die Start-Schaltfläche in die Mitte des Bildschirms. (In Kapitel 2 erfahren Sie, wie Sie zur gewohnten Anordnung zurückkehren.)

Werbung und Funktionen auseinanderhalten

Microsoft mag Ihnen Windows als einen hilfreichen Begleiter ans Herz gelegt haben, der nur Ihr Bestes im Sinn hat, doch das ist nicht wirklich wahr. Denn Windows ist in erster Linie den Interessen von Microsoft verpflichtet.

Microsoft verwendet Windows auch, um seine eigenen Produkte und Dienste an den Mann oder an die Frau zu bringen. So präsentiert Microsoft Edge, das ist der neue Webbrowser von Windows, nach dem Start stolz die Microsoft-eigenen Websites. Die Favoritenleiste des Browsers, in der Sie normalerweise Ihre bevorzugten Webziele bereitlegen, ist mit Microsoft-Websites überfüllt.

Und in Windows 11 gibt es in jedem Ordner einen Link auf OneDrive, den Microsoft-eigenen Speicherdienst in der Cloud. Eine ganz nette Sache. Was Sie aber nicht erfahren, ist die Tatsache, dass Microsoft Sie zur Kasse bittet, wann immer Sie Ihr Speicherlimit überschreiten.

Werbung für Apps kann auch im Startmenü und auf dem Windows-Sperrbildschirm angezeigt werden. Das ist der Bildschirm, der immer dann angezeigt wird, wenn Sie mal länger abwesend waren.

Die Karten-App verwendet das Kartenmodul der Microsoft-Suchmaschine Bing.

Microsoft möchte auch gerne, dass Sie anfangen, *Apps* statt herkömmlicher Programme zu kaufen. Denn diese Käufe werden ausschließlich über den Microsoft Store abgewickelt. Und davon profitiert natürlich Microsoft.

Windows steuert also nicht nur Ihren Computer, sondern fungiert auch als eine Werbetrömmel im Dienst von Microsoft. Behandeln Sie die eingebauten Werbeinformationen wie einen Vertreter, der an Ihrer Tür klopft.

Was ist neu in Windows 11?

Microsoft betrachtet Windows 11 als Eine-Größe-für-alle-Lösung, die sowohl auf Laptops und Desktop-PCs (siehe Abbildung 1.1) als auch auf Tablets läuft.

Windows 11 verhält sich jetzt auf Laptops und Desktop-PCs einerseits und Tablets andererseits fast identisch. Das bringt einen Vorteil: Seine Apps und Programme laufen auf einem Windows-11-Tablet, einem Notebook und einem PC.

Abgesehen davon, dass Windows 11 fast auf jedem Gerät außer auf Radioweckern einsetzbar ist, kann ich Ihnen von folgenden Neuerungen berichten:

- ✓ **Die Schaltfläche START und das Startmenü:** Windows 11 platziert das Startmenü mit der Start-Schaltfläche nicht wie gewohnt auf die linke Seite, sondern in die Mitte des Bildschirms. Das wiederauferstandene Startmenü verfügt über ein paar Reihen von Symbolen, lässt aber die animierten Kacheln aus Windows 10 weg. Wenn Sie genau hinsehen, werden Sie feststellen, dass das Startmenü jetzt abgerundete Ecken hat, wie alle anderen Desktop-Fenster auch.
- ✓ **Hardware-Anforderungen:** Frühere Windows-Versionen funktionierten recht gut auch auf älteren PCs, sogar auf solchen, die bis zu zehn Jahre alt waren. Mit Windows 11 wird dieses Prinzip leider durchbrochen. Sollte Ihr Computer älter als drei Jahre sein, werden Sie ihn wahrscheinlich nicht auf Windows 11 upgraden können.
- ✓ **Die Einstellungen-App:** Sind Sie mit dem Einstellungsmenü von Windows 10 gut zu rechtgekommen? Vergessen Sie es! Die neue Einstellungen-App enthält ein neues Layout mit neuen Schaltflächen an anderen Stellen.
- ✓ **Apps auf dem Desktop:** *Apps*, diese kleinen Programme aus der Welt der Smartphones und Tablets, nahmen in Windows 8 und Windows 8.1 rücksichtslos den gesamten Bildschirm in Anspruch. In Windows 11 dürfen Sie entscheiden, ob eine App den Bildschirm ausfüllt oder in einem Desktopfenster läuft. Mit Windows 11 können Sie sogar Apps herunterladen und ausführen, die für Android-Smartphones entwickelt wurden.
- ✓ **Explorer:** Der Explorer, mit dem Sie Dateien suchen, speichern und verwalten können, erhält ein neues, schlankeres Aussehen als bisher. Das Band mit den Menüoptionen am oberen Rand ist verschwunden und wurde durch eine einzige Reihe von teils unbenannten Symbolen ersetzt. Den neuen Datei-Explorer stelle ich in Kapitel 5 vor.
- ✓ **Microsoft Teams:** Als während der Pandemie alle Welt auf Zoom für Videochats umgestiegen ist, beschloss Microsoft, seine eigene Teams-App für Online-Meetings zu pushen. Teams ist jetzt in Windows 11 integriert.
- ✓ **Ihr Smartphone:** Die App IHR SMARTPHONE lässt Sie auf Ihrem Smartphone eingehende Textnachrichten direkt auf Ihrem Desktop-Computer lesen und Sie können bequem über die PC-Tastatur darauf antworten. Außerdem können Sie sich die letzten

Schnappschüsse Ihres Handys auf Ihrem Computer anschauen, Sie können telefonieren und auch andere Apps laufen lassen; alles kabellos natürlich. In Kapitel 17 erfahren Sie mehr über diese App.

- ✓ **Windows Widgets:** Widgets sind einfach kleine Fenster, die sich automatisch aktualisieren und die neuesten Nachrichten, das Wetter oder andere Informationen anzeigen.

Im Unterschied zu vorhergehenden Windows-Versionen wirkt Windows 11 nicht mehr wie ein Betriebssystem, das zwei verschiedene Welten in sich vereinen will. Es ist »erwachsen« geworden und zeigt sich als Einheit, die mit Tablets und mit PCs gleichermaßen umgehen kann.



Windows 11 ist als kostenloses Upgrade zu haben für Besitzer von vollständig aktualisierten Windows-10-Computern, die die strengen neuen Hardwareanforderungen von Windows 11 erfüllen. Um herauszufinden, ob Ihr aktueller PC diese Anforderungen erfüllt, laden Sie die App MICROSOFT PC HEALTH CHECK von Microsoft herunter (z. B. von der Website [Chip.de](http://chip.de)). Rechnen Sie damit, dass Sie einen neuen PC kaufen müssen, auf dem Windows 11 vorinstalliert ist.

Was fehlt bei Windows 11?

Windows 11 bietet viele neue Funktionen, die im vorherigen Abschnitt beschrieben wurden. Allerdings wurden ebenso viele Funktionen von Windows 10 gestrichen. Hier eine Übersicht über die Funktionen, die in Windows 11 weggefallen sind:

- ✓ **Kompatibilität:** Windows 10 konnte auf vielen älteren PCs ausgeführt werden, was es bei Besitzern von alten Windows-7-PCs beliebt machte. Windows 11 hingegen erfordert neuere PCs mit der neuesten Technologie. Möglicherweise müssen Sie sich einen neuen PC kaufen. (Ich musste mir einen neuen PC kaufen, nur um dieses Buch zu schreiben!)
- ✓ **Timeline (Zeitachse):** Windows 10 merkte sich, mit welchen Programmen und Dateien Sie in den letzten 30 Tagen gearbeitet hatten. Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Timeline* konnten Sie zurückspringen, um alle Dateien zu sehen. So war es möglich, schnell und einfach zu einer unfertigen Datei von letzter Woche zurückkehren. Windows 11 verabschiedet sich ersatzlos von dieser Funktion.
- ✓ **Bewegliche Taskleiste:** Die Windows-Taskleiste befindet sich normalerweise am unteren Rand des Bildschirms. In früheren Windows-Versionen konnten Sie die Taskleiste an einen beliebigen Rand verschieben. In Windows 11 bleibt die Taskleiste nun am unteren Rand des Desktops fixiert und kann nicht mehr verschoben werden.
- ✓ **Synchronisiertes Hintergrundbild:** In Windows 10 sehen Besitzer von Microsoft-Konten ihr Hintergrundbild, sobald sie sich an einem Windows-10-PC anmelden. Zum Leidwesen der Computerdesigner wurde diese Funktion in Windows 11 abgeschafft.

- ✓ **Tablet-Modus:** Der Tablet-Modus wurde speziell für Tablets mit Touchscreens entwickelt und sorgte dafür, dass die Symbole weiter auseinander lagen, um Menschen mit dickeren Fingerkuppen entgegenzukommen. Mit Windows 11 wird der Tablet-Modus abgeschafft, da Windows 11 automatisch fingerfreundlich ist.
- ✓ **Live-Kacheln im Startmenü:** Das Startmenü von Windows 10 ähnelte mit seinen animierten und sich verändernden Kacheln manchmal einer flatternden Markise. Windows 11 verzichtet auf diese Kacheln zugunsten eines einfacheren Menüs, das lediglich statische Symbole anzeigt. Sie können im Startmenü auch keine Ordner mehr erstellen, um verwandte Elemente darin aufzubewahren.
- ✓ **Internet Explorer:** Microsofts älterer Browser, der Internet Explorer, verschwand aus Windows 11 und wurde durch den neuen Browser *Microsoft Edge* ersetzt.
- ✓ **Cortana:** Microsoft hat seinen kleinen Roboter entlassen, der versucht hat, Ihnen bei der Arbeit zu helfen, aber meistens im Weg war. Sie können die Cortana-App immer noch über das Startmenü starten, falls Sie sie vermissen, aber ansonsten wird Cortana Sie nicht stören.
- ✓ **Paint 3D:** Mit Paint 3D konnten Sie dreidimensionale Modelle für 3D-Drucker entwerfen, die mittels Kunststoffschichten hergestellt werden. Nur wenige Menschen haben es benutzt, und noch weniger werden bemerken, dass es fehlt.
- ✓ **Skype:** Microsoft zahlte Milliarden für Skype, eine App, mit der man günstig (oder kostenlos) über das Internet telefonieren kann. Aber Microsoft ließ die App in der Versenkung verschwinden. Jetzt wird sie durch *Teams* ersetzt, ein neues Programm für Online-Meetings. Es ist in Windows 11 integriert und Microsoft hofft, dass es mit Zoom konkurrieren kann, das während der Pandemie enorm an Popularität gewonnen hat.
- ✓ **OneNote:** Windows 10 wurde mit OneNote ausgeliefert, einer App für Notizen, die einem virtuellen Schulheft ähnelte. OneNote ist aus Windows 11 verschwunden, aber zwanghafte Notizenmacher wie ich können es immer noch kostenlos aus dem Microsoft Store beziehen und installieren.

Was ist ein TPM-Chip?

Die Abkürzung TPM steht für »Trusted Platform Module« und ist ein Computerchip, der eine zusätzliche Sicherheitsebene über Ihren PC legt. Den meisten älteren PCs fehlt jedoch ein TPM-Chip, sodass sie nicht auf Windows 11 aufgerüstet werden können.

Einige ältere PCs sind zwar mit einem TPM-Chip ausgestattet, aber der Hersteller hat ihn nicht aktiviert. Um herauszufinden, ob Ihr PC über einen kompatiblen TPM-Chip verfügt und ob er aktiviert werden kann, laden Sie die App PC HEALTH CHECK von Microsoft herunter.

Warum verändert sich Windows 11 ständig?

Windows 10 aktualisierte sich scheinbar nach Lust und Laune, sehr zum Missfallen der Menschen, die es vorzogen, dass ihre PCs gleich aussehen und sich gleich verhalten. Wer will schon einen Computer, bei dem über Nacht ein verwirrendes neues Dingsbums eingebaut wird?

Microsoft möchte diese Konfusion nun vermeiden. Windows 11 wird, zum Glück, nur noch zweimal im Jahr aktualisiert.

Apps hingegen können immer dann aktualisiert werden, wenn der Ersteller der App befindet, dass die Zeit reif ist für eine Änderung.

In der Regel bemerken Sie die Veränderungen gar nicht. Meistens werden einfach zig nervige, kleine Fehler behoben, damit Windows 11 sicher und rund läuft.

Sie müssen sich nicht in den Tiefen des Internets auf die Suche nach den Updates machen. Microsoft versorgt Ihren Computer automatisch über das Programm WINDOWS UPDATE mit den neuesten Aktualisierungen.

Ihre Apps bleiben über die Updates im Microsoft Store immer auf dem neuesten Stand. Sie fügen ständig neue Funktionen hinzu, beseitigen Bugs und ändern manchmal sogar ihre Namen.

Erschrecken Sie also nicht, wenn sich ab und zu etwas bei Windows 11 ändert. Microsoft ändert Ihr Betriebssystem am laufenden Band und das ist auch in Ordnung.

Läuft Windows 11 auf Ihrem Computer?

Wenn Sie Ihren Computer auf Windows 11 aktualisieren wollen, wird Ihr alter Computer sich wahrscheinlich beschweren. Anders als Windows 10 benötigt Windows 11 in der Regel einen Computer, der aus den letzten drei Jahren stammt.



Sollten Sie einen Technikfreak in Ihrer Familie haben, lassen Sie sich doch von ihm Tabelle 1.1 übersetzen. Sie enthält die Windows-11-Hardwareanforderungen.

Frei übersetzt bedeutet Tabelle 1.1, dass die meisten Rechner, die in den letzten zwei bis drei Jahren gekauft wurden, auf Windows 11 aktualisiert werden können. Falls Ihr Computer älter ist, haben Sie vermutlich Pech und können nicht upgraden.

Hardware	x86 (64 Bit)
Prozessor	mindestens 1 GHz, möglichst schneller, mit mindestens 2 oder mehr Kernen auf einem kompatiblen 64-Bit-Prozessor oder SoC. Windows 11 funktioniert nicht mehr mit einer 32-Bit-Version.
Arbeitsspeicher (RAM)	mindestens 4 GB
Grafikkarte	Kompatible DirectX-12-Grafikkarte mit WDDM-Treiber
Freier Festplattenspeicher	Mindestens 20 GB
Firmware	Unified Extensible Firmware Interface (UEFI) 2.3.1, Secure Boot muss aktiviert sein
Internetverbindung und ein Microsoft-Konto	Windows Home verlangt Internetverbindung und ein Microsoft-Konto für die Installation und Nutzung einiger Features.

Tabelle 1.1: Die Hardwareanforderungen von Windows 11



Oh, Sie wissen gar nicht genau, welche Windows-Version auf Ihrem Rechner installiert ist? Klicken Sie die Start-Schaltfläche mit rechts an und wählen Sie im Menü SYSTEM. Das Fenster INFO öffnet sich und zeigt Ihnen Ihre installierte Version von Windows im Abschnitt GERÄTESPEZIFIKATION. Scrollen Sie im nächsten Fenster ein bisschen nach unten.

Wenn Sie keine START-Schaltfläche entdecken können, läuft auf Ihrem Rechner definitiv Windows 8. Wenn nach dem Klicken auf die Schaltfläche START die Startseite mit den bunten Kacheln zu sehen ist, ist klar, dass auf Ihrem Rechner Windows 8.1 installiert ist.

Zu guter Letzt: Wenn durch Rechtsklick auf die Schaltfläche START ein großes Kontextmenü erscheint, arbeitet Ihr PC mit Windows 10.

Sollte ich mir die Mühe machen, auf Windows 11 aufzurüsten?

Die meisten Menschen werden keine Wahl haben: Ihre aktuellen PCs werden aufgrund der strengen neuen Hardwareanforderungen nicht in der Lage sein, Windows 11 auszuführen. Einige behaupten, dass Windows 11 ein Versuch von Microsoft ist, die PC-Wirtschaft anzukurbeln, indem jeder sich einen neuen PC kaufen muss.

Aber es gibt keinen Grund, überstürzt einen schicken neuen PC zu kaufen. Microsoft wird Windows 10 noch bis zum 14. Oktober 2025 unterstützen. Nach diesem Datum wird Microsoft keine Sicherheits-Patches mehr für Windows 10 anbieten, wodurch das System für Malware und Cyberkriminalität anfällig wird.

Wenn Sie einen neuen PC kaufen, wird er mit Windows 11 installiert sein. Wenn Sie lange genug warten, kann es sogar sein, dass bereits Windows 12 installiert ist, sodass Sie Windows 11 komplett umgehen können!

Die verschiedenen Varianten von Windows 11

Es gibt verschiedene Versionen von Windows 11. Wahrscheinlich interessiert Sie einzig und allein die so treffend als »Home« bezeichnete Version. Für kleine Unternehmen dürfte die Version »Windows 11 Pro« und für große Firmen die Version »Windows 11 Enterprise« interessant sein.

Hier ein paar Hinweise, damit Sie die für Sie richtige Version für sich auswählen:

- ✓ Wenn Sie auf einem Computer zu Hause oder in einer kleinen Firma arbeiten, greifen Sie zur Version »Home«. Damit können Sie nichts falsch machen.
- ✓ Wenn Ihr PC eine Verbindung zu einer Domäne über ein Netzwerk herstellen muss – wenn dies der Fall ist, wissen Sie das –, entscheiden Sie sich für »Windows Pro«.
- ✓ Als Techniker in einem Unternehmen werden Sie wohl mit Ihren Vorgesetzten diskutieren müssen, ob man Ihnen »Windows Pro« oder »Windows Enterprise« zugesteht. In einer kleinen Firma sollte sich Ihr Chef oder Ihre Chefin für »Windows Pro« und in einem großen Unternehmen für »Windows Enterprise« entscheiden.
- ✓ Wagemutige Menschen können auch auf Windows 365 warten, das bald zur Verfügung stehen soll. Diese Version läuft in der Cloud und umgeht so die Beschränkungen Ihres alternden eigenen Computers.



Wenn Sie mehr Informationen über den Wechsel zu Windows 11 brauchen, besuchen Sie am besten die Microsoft-Windows-Website www.windows.com.

Diese Leseprobe haben Sie beim
 edv-buchversand.de heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)